

Karfreitag - Trauer und Freude?

Beitrag von „Kris24“ vom 31. März 2024 13:25

Zitat von O. Meier

Welches ist denn nun die Skala, nach der verglichen wird. Bisher höre ich nur Einschätzungen. Hätte es denn ohne Ostern auch eine Kirche gegeben? Oder greift hier das gleiche Argument?

Ostern gilt daher als zweitwichtigster Feiertag der (evangelischen) Kirche und ist natürlich Voraussetzung für Pfingsten. Gut, manche nennen ihn auch den wichtigsten. Es gibt keine festgelegte Reihenfolge.

(Aber theoretisch ist eine Religion auch ohne Erlösung möglich.)

Zitat von Palim

Kenne ich so aus baptistischer Sichtweise, passt auch zu BW.

Mir ist das schon oft begegnet, dass Karfreitag der wichtigste Tag sei. Wenn man Außenstehenden die Religion erklärt, ist es merkwürdig, wenn man auf die Kreuzigung als Wichtigstes verweist.

Für mich haben die Feiertage momentan keine Wertigkeit an sich, das eine ist ohne das andere nicht möglich. Dazu erlebe ich es so, dass alles unterschiedliche Facetten hat und mich jeweils etwas anderes mehr anspricht. In manchen Jahren gehe ich die Passion voll mit, in anderen nicht, das ist nicht immer gleich.

Den Gedanken, dass man Karfreitag ganz anders feiern könnte, hatte ich eben auch schon und finde es weiterhin möglich. Dann feiert man die Erlösung und wenn das der Glaubensgrund ist, ist es etwas sehr Schönes.

Was soll BW hier bedeuten? (Ich denke immer zuerst bei dieser Abkürzung an Bundeswehr. 😊)

Baden-Württemberg gibt es noch keine 80 Jahre, wir haben noch nicht einmal eine Landeskirche.

Und wie Plattenspieler bereits schrieb, es wurde manchmal fälschlich behauptet. Vielleicht hat es irgendjemand vor langer Zeit behauptet, um seine Schäfchen maßzuregeln und es wurde unreflektiert weiter gegeben? Aber Karfreitag bedeutet Gottesferne.

Ja, es gibt viele falsche Vorstellungen und ich finde es gut, wenn mich jemand darauf hinweist (z. B. habe ich vor 2 Tagen gelernt, das mein geliebtes Zitat "Achte auf deine Gedanken" nicht

im Talmud steht, sondern vermutlich auf einem chinesisches Sprichwort beruht).